



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Design Produkte von Webheads Solutions

§ 1 – Vertragspartner

Vertragspartner für die Erstellung der Webseite ist Webheads Solutions.

§ 2 – Gegenstand der Bedingungen

Bei der Webseite handelt es sich um eine elektronische Veröffentlichung mehrerer Seiten mit Text, Fotos und Grafiken im Internet. Die Inhalte der Business Webseite beziehen sich auf Angebote, Produkte bzw. Dienstleistungen, die vom Auftraggeber vertrieben werden.

§ 3 – Voraussetzungen zur Nutzung

Voraussetzung zur Nutzung der Webseite durch den Kunden, ist die regelmäßige Begleichung der entstehenden Domain-Gebühren, der Host-Providing-Gebühren und falls Änderungen in Auftrag gegeben werden, die entsprechenden Rechnungen. Inhalte welche gegen das geltende Gesetz verstossen werden stillschweigend entfernt.

§ 4 – Nutzungsumfang

Mit der Webseite stehen dem Kunden elektronische Medien im Internet zur Verfügung, um sich und seine Produkte der Allgemeinheit zu präsentieren, über Produkte zu informieren und solche zu vertreiben.

§ 5 – Urheberrecht

Das gesetzliche Urheberrecht des Auftragnehmers an seinen Arbeiten ist unverzichtbar. Der Auftragnehmer ist zur Anbringung seines Firmenwortlautes einschließlich des dazugehörigen Corporate Design auf jedem von ihm entworfenen und ausgeführten Objekt in angemessener Größe berechtigt.

§ 6 – Kooperationspartner

Der Auftragnehmer ist berechtigt, den Auftrag durch Sachverständige, unselbständig beschäftigte Mitarbeiter oder gewerbliche/freiberufliche Kooperationspartner (ganz oder teilweise) durchführen zu lassen.

§ 7 – Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Gesamtsumme für den Erstellungs-Auftrag erfolgt, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, wie folgt: Fünfzig Prozent der Rechnungssumme bei Auftragserteilung und fünfzig Prozent der Rechnungssumme bei Fertigstellung der Webseite. Spätere Änderungen werden nach Erledigung voll bezahlt.



§ 8 – Vertragsdauer und Kündigung des Hosting

Die Vereinbarung läuft auf unbefristete Zeit und beginnt mit dem Tag der Auftragsstellung. Der Vertrag kann durch den Auftraggeber jederzeit auf das Ende des jeweiligen Monats gekündigt werden. Ansonsten verlängert sich der Vertrag stillschweigend. Webheads Solutions kann den Vertrag jederzeit fristlos schriftlich kündigen, falls der Kunde die Verpflichtungen gemäß Ziffer 3 und 5 dieser Vereinbarung nicht einhält. Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers bleiben davon unberührt.

§ 9 – Steuern und Gebühren

Webheads Solutions ist nicht verantwortlich für irgendwelche Steuern oder Gebühren, die im Zusammenhang mit jeglicher Nutzung der Webseite entstehen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, für solche Steuern oder Gebühren die volle Verantwortung zu übernehmen.

§ 10 – Gewährleistung

Abs. 1

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass das Internet weder jemandem gehört, noch von jemandem kontrolliert wird. Deshalb können wir keine Garantie dafür übernehmen, dass jeder Internet-Nutzer zu jeder Zeit Zugriff auf die Webseite hat.

Abs. 2

Für die Webseite gewährleistet Webheads Solutions dem Kunden den vertragsgemäßen Gebrauch in Übereinstimmung mit den ihm übergebenen Beschreibungen. Dies gilt insbesondere für zugesicherte Eigenschaften.

Im Fall erheblicher Abweichungen von der Leistungsbeschreibung ist der Auftragnehmer zur Nachbesserung innerhalb einer angemessenen Frist berechtigt und verpflichtet. Der Kunde hat brauchbare Unterlagen über Art und Auftreten solcher Abweichungen zur Verfügung zu stellen. Die Gewährleistungspflicht erstreckt sich nicht auf solche Mängel, die durch Abweichen von den vorgesehenen Einsatzbedingungen verursacht werden. Die Verpflichtung zur Nachbesserung endet mit einem Ablauf von 1 Monat nach Vereinbarungsbeginn.

Abs. 3

Gelingt es dem Auftragnehmer innerhalb einer angemessenen Frist nicht, durch Nachbesserung die erheblichen Abweichungen von der Leistungsbeschreibung zu beseitigen oder so zu umgehen, dass dem Auftraggeber eine vertragsgemäße Nutzung der Webseite ermöglicht wird, so kann dieser eine angemessene Minderung des Kaufpreises verlangen.



§ 11 – Haftungsbeschränkungen

Abs. 1

Der Auftraggeber stimmt ausdrücklich zu, dass er die Webseite auf eigenes Risiko benutzt. Webheads Solutions gibt weder Garantien zu den Ergebnissen, die durch die Nutzung der Webseite erreicht werden, noch über die Richtigkeit, Nutzbarkeit oder den Inhalt irgendwelcher Informationen, die durch die Webseite verbreitet werden.

Abs. 2

Unter keinen Umständen, auch nicht bei Fahrlässigkeit, haftet der Auftragnehmer, dessen Mitarbeiter oder andere mit der Webseite in Verbindung stehende Personen oder Firmen, für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden (inkl. Folgeschäden), die im Zusammenhang mit der Nutzung oder Nicht-Verfügbarkeit der Webseite entstehen.

Abs. 3

Webheads Solutions haften nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, mittelbare und unmittelbare Schäden und Folgeschäden aus Ansprüchen Dritter.

Abs. 4

Jede Vertragspartei haftet für von ihr zu vertretende Schäden insgesamt nur in Höhe der jeweiligen Auftrags-Gebühr. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf Vorsatz beruhen, sowie Personenschäden und Schäden durch Verletzung von Urheberrechten Dritter.

§ 12 – Gesetzmässige Nutzung

Der Kunde darf die Webseite ausschließlich nur im Rahmen der geltenden Gesetze nutzen. Die Übertragung von Material, das irgendein Gesetz verletzt, ist untersagt. Das beinhaltet ausdrücklich, aber nicht ausschließlich, Urheberrechtsverletzungen, Copyrightverletzungen, Pornographie oder Warenzeichenmissbrauch. Der Auftraggeber ist für den Inhalt der Webseite selbst verantwortlich.

§ 13 – Unwirksame Vertragsbestimmung

Sollte eine Vertragsbestimmung oder eine Bestimmung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrages oder der allgemeinen Geschäftsbedingungen im übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bedingung tritt eine solche, die dem Zweck dieser Bestimmung in rechtlich wirksamer Weise am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass eine Regelungslücke besteht.

§ 14 – Alter

Der Kunde bestätigt, dass er mindestens 18 Jahre alt ist. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.



§ 15 – Verschiedenes

Abs. 1

Es gilt das Recht des Landes in dem sich der Firmensitz von Webheads Solutions befindet, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, auch wenn aus dem Ausland bestellt oder ins Ausland geliefert wird. Wenn der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, ist der Ort unseres Firmensitzes Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang der Bestellung oder Dienstleistung. Wir sind berechtigt, auch an Ihrem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.

Abs. 2

Das Recht zur Aufrechnung oder Minderung steht dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder wir diese schriftlich anerkannt haben. Zur Zurückbehaltung ist der Kunde nur befugt, soweit die Ansprüche auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruhen.

Abs. 3

Webheads Solutions behält sich die jederzeitige Änderung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Die neuen Bedingungen werden dem Kunden schriftlich oder in anderer geeigneter Weise bekannt gegeben und gelten mangels Widerspruch des Kunden innert Monatsfrist als genehmigt.

Der Vertrag und diese Geschäftsbedingungen unterstehen dem schweizerischen Recht. Bei Meinungsverschiedenheiten ist vor Anrufung des Richters eine gütliche Einigung anzustreben. Gerichtsstand ist Hedingen ZH. Webheads Solutions ist berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitz bzw. Sitz zu belangen. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 1. Januar 2010 und ersetzen alle vorherigen Publikationen.